

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1966/1/11 40b145/65, 10b243/68, 60b183/69, 30b59/70, 50b6/71, 50b19/71, 10b103/72, 40b95/72,

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 11.01.1966

Norm

ABGB §863 A

Rechtssatz

Eine Willenserklärung nach § 863 ABGB kann dann vorliegen, wenn derjenige, der das zu beurteilende Verhalten setzt, nicht den Willen gehabt hat, der der Erklärung entspricht; denn für die Maßgeblichkeit einer stillschweigenden Willenserklärung ist der Eindruck entscheidend, den der Erklärungsempfänger von der Erklärung haben musste. Wenn nach den Umständen des Falles dem Verhalten des anderen Teiles ein bestimmter Sinn entnommen werden kann, muss dies der andere gegen sich gelten lassen.

Entscheidungstexte

• 4 Ob 145/65

Entscheidungstext OGH 11.01.1966 4 Ob 145/65

Veröff: Das Recht der Arbeit 1966,260 (mit Anm von Strasser) = SozM IVA,283 = ZAS 1967,139 mit Anm von Schwimann

• 1 Ob 243/68

Entscheidungstext OGH 18.10.1968 1 Ob 243/68

Beisatz: Stillschweigende Bevollmächtigung eines Rechtsanwaltes. (T1)

Veröff: NZ 1969,157

• 6 Ob 183/69

Entscheidungstext OGH 17.09.1969 6 Ob 183/69

• 3 Ob 59/70

Entscheidungstext OGH 24.06.1970 3 Ob 59/70

• 5 Ob 6/71

Entscheidungstext OGH 20.01.1971 5 Ob 6/71

Veröff: MietSlg 23068

• 5 Ob 19/71

Entscheidungstext OGH 17.02.1971 5 Ob 19/71

Beisatz: Hier: Konkludentes Zustandekommen einer Benützungsregelung zu Miteigentümern. (T2)

Veröff: MietSlg 23062

• 1 Ob 103/72

Entscheidungstext OGH 07.06.1972 1 Ob 103/72

Veröff: MietSlg 24080

• 4 Ob 95/72

Entscheidungstext OGH 30.01.1973 4 Ob 95/72

Beisatz: Sondergebühren eines angestellten Primararztes gegen den öffentlichrechtlichen Krankenanstaltsträger.

(T3)

Veröff: SZ 46/9

• 5 Ob 44/74

Entscheidungstext OGH 20.03.1974 5 Ob 44/74

Veröff: ImmZ 1974,239

• 1 Ob 176/74

Entscheidungstext OGH 04.12.1974 1 Ob 176/74

• 1 Ob 3/75

Entscheidungstext OGH 22.01.1975 1 Ob 3/75

nur: Für die Maßgeblichkeit einer stillschweigenden Willenserklärung ist der Eindruck entscheidend, den der Erklärungsempfänger von der Erklärung haben musste. Wenn nach den Umständen des Falles dem Verhalten des anderen Teiles ein bestimmter Sinn entnommen werden kann, muss dies der andere gegen sich gelten lassen. (T4)

Veröff: ImmZ 1976,11

• 5 Ob 39/75

Entscheidungstext OGH 13.05.1975 5 Ob 39/75

Auch; nur T4

• 3 Ob 220/75

Entscheidungstext OGH 23.09.1975 3 Ob 220/75

nur T4

• 7 Ob 276/75

Entscheidungstext OGH 30.01.1976 7 Ob 276/75

• 6 Ob 572/76

Entscheidungstext OGH 13.05.1976 6 Ob 572/76

• 1 Ob 653/78

Entscheidungstext OGH 11.10.1978 1 Ob 653/78

• 7 Ob 585/79

Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 585/79

• 6 Ob 771/80

Entscheidungstext OGH 12.11.1980 6 Ob 771/80

Auch; nur T4

• 7 Ob 741/80

Entscheidungstext OGH 11.12.1980 7 Ob 741/80

nur: Für die Maßgeblichkeit einer stillschweigenden Willenserklärung ist der Eindruck entscheidend, den der Erklärungsempfänger von der Erklärung haben musste. (T5)

• 2 Ob 563/80

Entscheidungstext OGH 10.02.1981 2 Ob 563/80

• 5 Ob 655/81

Entscheidungstext OGH 29.09.1981 5 Ob 655/81

Vgl auch; nur T5; Beis wie T1

• 4 Ob 576/83

Entscheidungstext OGH 12.07.1983 4 Ob 576/83

Auch

• 4 Ob 128/85

Entscheidungstext OGH 26.11.1985 4 Ob 128/85

nur T5

• 7 Ob 578/87

Entscheidungstext OGH 04.06.1987 7 Ob 578/87

nur T5; Beisatz: Es kommt auf das Verständnis an, das ein redlicher Erklärungsempfänger von dieser schlüssigen Willenserklärung gewinnen durfte und gewonnen hat. (T6)

• 7 Ob 692/86

Entscheidungstext OGH 09.07.1987 7 Ob 692/86

nur T5

• 4 Ob 590/87

Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 590/87

nur T5

• 7 Ob 684/88

Entscheidungstext OGH 20.10.1988 7 Ob 684/88

nur T5; Beisatz: Es kommt nicht auf den Willen des Erklärenden, sondern auf das Verständnis an, das ein redlicher Erklärungsempfänger von der Willenserklärung gewinnen durfte und gewonnen hat (Rummel Rz 8 zu § 863). (T7)

• 7 Ob 530/89

Entscheidungstext OGH 09.03.1989 7 Ob 530/89

nur T4; Beisatz: Bei der Beurteilung dieser Frage wird es immer auf die Umstände des Einzelfalles ankommen. (T8) Veröff: JBI 1989,649

• 8 Ob 701/89

Entscheidungstext OGH 26.07.1990 8 Ob 701/89

nur T5

• 9 ObA 324/90

Entscheidungstext OGH 16.01.1991 9 ObA 324/90

nur T5; Beisatz: § 48 ASGG (T9)

• 1 Ob 651/92

Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 651/92

Auch; nur T5; Beis wie T7; Beisatz: Entscheidend sind die Umstände aus der Sicht des redlichen Erklärungsempfängers. (T10)

• 9 ObA 601/93

Entscheidungstext OGH 14.04.1993 9 ObA 601/93

Auch; nur T5; Beis wie T7; Veröff: SZ 66/48 = JBI 1993,801

• 1 Ob 564/95

Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 564/95

Auch; nur T5; Veröff: SZ 68/105

• 4 Ob 41/95

Entscheidungstext OGH 09.05.1995 4 Ob 41/95

nur T5

• 8 Ob 1015/95

Entscheidungstext OGH 18.08.1995 8 Ob 1015/95

Auch; nur T2; Beis wie T6; Beis wie T7

• 9 ObA 34/97h

Entscheidungstext OGH 10.09.1997 9 ObA 34/97h

Auch; nur T5

• 9 ObA 192/97v

Entscheidungstext OGH 10.09.1997 9 ObA 192/97v

Auch; nur T3

• 7 Ob 57/98b

Entscheidungstext OGH 10.03.1998 7 Ob 57/98b

Auch; Beis wie T7; Beisatz: Dies gilt für das Vorliegen ebenso wie für die Bedeutung einer Erklärung. (T11)

• 8 ObA 16/99g

Entscheidungstext OGH 24.06.1999 8 ObA 16/99g

nur T5; Beis wie T6

• 1 Ob 379/98m

Entscheidungstext OGH 29.06.1999 1 Ob 379/98m

Vgl auch; nur T5; Beis wie T8

• 8 ObS 219/99k

Entscheidungstext OGH 27.01.2000 8 ObS 219/99k

nur T5; Beis wie T6

• 9 ObA 270/01y

Entscheidungstext OGH 20.02.2002 9 ObA 270/01y

Auch; nur: Eine Willenserklärung nach § 863 ABGB kann dann vorliegen, wenn derjenige, der das zu beurteilende Verhalten setzt, nicht den Willen gehabt hat, der der Erklärung entspricht; denn für die Maßgeblichkeit einer stillschweigenden Willenserklärung ist der Eindruck entscheidend, den der Erklärungsempfänger von der Erklärung haben mußte. (T12)

• 8 Ob 131/03b

Entscheidungstext OGH 18.12.2003 8 Ob 131/03b

Auch; Beisatz: Die Einlösung eines zur vergleichsweisen Abfindung einer nicht aufgeschlüsselten Honorarforderung übersandten Schecks ist als Annahme des Vergleichsanbots zu werten, wenn der Einlösende der ausdrücklichen Widmung des Schecks als Vergleichszahlung nicht widersprochen hat. (T13)

• 8 ObA 52/03k

Entscheidungstext OGH 24.06.2004 8 ObA 52/03k

Auch

• 4 Ob 182/05a

Entscheidungstext OGH 29.11.2005 4 Ob 182/05a

Auch; Beisatz: Hier: Stillschweigende (schlüssige) Bevollmächtigung zum Abschluss eines Garantievertrages. (T14)

• 4 Ob 105/10k

Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 105/10k

Vgl auch; Beis wie T8

• 3 Ob 182/11b

Entscheidungstext OGH 22.02.2012 3 Ob 182/11b

Vgl auch

• 1 Ob 17/12z

Entscheidungstext OGH 22.06.2012 1 Ob 17/12z

Auch; nur T12; Beis wie T7; Beis wie T11; Beisatz: Hier: Frage der Annahme einer einvernehmlichen Vertragsauflösung. (T15)

• 10 Ob 26/14t

Entscheidungstext OGH 25.11.2014 10 Ob 26/14t

Auch; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Hier: Kündigung von Lizenzverträgen. (T16)

• 9 ObA 51/15p

Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 ObA 51/15p

Auch; Beis wie T6; Beis wie T7

• 2 Ob 98/15y

Entscheidungstext OGH 09.09.2015 2 Ob 98/15y

Vgl; Beis ähnlich wie T6; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Hier: Frage der Annahme einer konkludent vereinbarten Haftungsbeschränkung bei Gefälligkeitsfahrt. (T17)

Beisatz: Einen beidseits unbewussten Vertragsschluss gibt es nicht. (T18)

• 7 Ob 117/15d

Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 117/15d

Beis wie T8

• 6 Ob 62/18p

Entscheidungstext OGH 26.04.2018 6 Ob 62/18p Vgl auch; Beis wie T8; Beis wie T10

• 3 Ob 93/18z

Entscheidungstext OGH 23.05.2018 3 Ob 93/18z

Beis wie T8

• 5 Ob 37/18d

Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 37/18d

Auch; Beis wie T10

• 3 Ob 37/19s

Entscheidungstext OGH 20.03.2019 3 Ob 37/19s

Auch; nur T5

• 1 Ob 44/19f

Entscheidungstext OGH 30.04.2019 1 Ob 44/19f

nur T5; Beis wie T6

• 7 Ob 90/19i

Entscheidungstext OGH 26.06.2019 7 Ob 90/19i

Auch; Beis wie T10

• 1 Ob 162/19h

Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 162/19h

nur T5; Beis wie T6

• 3 Ob 131/19i

Entscheidungstext OGH 08.04.2020 3 Ob 131/19i

Vgl; nur T4; Beis wie T8; Beis wie T11

• 17 Ob 11/21y

Entscheidungstext OGH 31.01.2022 17 Ob 11/21y

Vgl; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T8; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Konkludente Zustimmung des Liegenschaftseigentümers zur teilweisen Vermietung durch den Wohnungsgebrauchsberechtigten. (T19)

Schlagworte

Ausdrückliche und schlüssige Willenserklärungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0014158

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at